



Wie Wildpferde, die über die Tasten jagen: Das Akkordeon-Orchester Rudersberg bei seinem Konzert unter der Leitung von Erwin Schuster.

Bild: Büttner

Eine Perle der Orchesterlandschaft

Vom Bolero zum Rocker / Vielfältiger Klangzauber beim grandiosen Konzert des Akkordeon-Orchesters Rudersberg

VON UNSEREM MITARBEITER
THOMAS MILZ

Rudersberg. Was für ein tolles Instrument, dieses Akkordeon, das in Orchesterstärke inzwischen viel zu selten zu hören ist. Umso erfreulicher war es deshalb, das Konzert des Akkordeon-Orchesters Rudersberg zu erleben, das unter der Leitung von Erwin Schuster aufzeigte, was für ein begeisternder Klangreichtum hier entfaltet werden kann. Vom Marsch über den Tango bis zum Rocker.

Sozusagen ein trockener Kommentar zum feuchten Wetter, der Humor verriet: Mit einigen Stücken der Trompetensuite in D-Dur aus Georg Friedrich Händels „Wassermusik“ eröffnete das Akkordeon-Orchester

sein mitreißendes Konzert in der gut besuchten Gemeindehalle in Rudersberg.

Und das war schon überraschend, wie da die Trompetenklänge im Arrangement für Akkordeon erkennbar, aber doch verwandelt eine ganz eigene, faszinierende Tönung annahm! Was für tolle Klangfarben, von tiefer Wärme getragen und doch auch fanfarenartig hochtönend – ein ganz eigener Sound mit einem Zauber, den man diesem Instrument gar nicht zugetraut hätte.

Voll barocker Klanglust das Stück für Hornpipe. Mit ungeheurem Drive und Dynamik. Würdevoll schreitend dann das „Lentement“ mit gravitatischer Grazie. Und schließlich ausgelassen mit drängendem Tempo, die überbordende „Bourrée“! Ein volltönender Ohrenschaus.

Mit der Melodika- und Akkordeon-Jugend, eine Kooperation mit der Grundschule Schlechtbach, integrierten sich dann die acht Kids in ein fröhliches, gemeinsam mit den „Großen“ gespieltes Stück. Allein und beherzt gab's dann unter der ermunternden Leitung von Arno Hupprich einen herzlich

rührenden Parforce-Ritt durch die Kinderklassiker „Alle meine Entchen“, „Taler, Taler, du musst wandern“ und „Fuchs, du hast die Gans gestohlen“. Und dann war da noch die extra mutige Jasmin, die zwei hinreißende Soli hinlegte. Da meinte man die „Wildpferde“, so hieß eines ihrer Stücke, regelrecht über die Tasten jagen zu hören.

Mit südlichem Feuer geht es in die Pause

Farbenreich, schwebend und mit feinen Perkussions-Elementen verziert dann wieder das große Akkordeon-Orchester unter der virtuosens Leitung von Erwin Schuster, mit dem „Vieille Chanson“ und einem Marsch aus Paul Kühmstedts „Drei Impressionen“. Mit südlichem Feuer ging's in die Pause – eine feurige, von fern orientalische, sehr schmiegsame „Rhapsodia Andalusia“ war zu hören.

Bevor es das Orchester leidenschaftlich mit einem Tango und einem Rocker aus-

klingen ließ, gab es mit dem fünfköpfigen Akkordeon-Ensemble noch eine kammermusikalische Variante des Instruments zu hören, bei der Erwin Schuster auch selbst zum Akkordeon griff. Salonmusik war da geboten, mit schwungvoller Leichtigkeit. Spanische Tänze, gipfelnd in einem dieser verführerischen Boleros, mit diesem untergründig langsam aufgebauten Spannungsbogen. Das Akkordeon: was für ein verführerisches Instrument!

Erwin Schuster

Orchester-Leiter Erwin Schuster studierte am Trossinger Hohner-Konservatorium Akkordeon und Dirigieren. Sowohl als **Dirigent, Ensembleleiter wie Solist** feierte er internationale Erfolge von Innsbruck bis Kopenhagen. Konzertreisen führten ihn bis nach Kanada, Russland und China.

Kompakt

Vortrag über Entwicklungshilfe in Ruanda

Winterbach.

Über Entwicklungshilfe in Ruanda referiert in einer Veranstaltung des Grünen-Ortsverbands Winterbach Senior Expert Clemens Schlink am Mittwoch, 10. Mai, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Kelter. Der Eintritt ist frei. Anhand von Lichtbildern berichtet Schlink über seine beiden letzten Senior-Experten-Einsätze in Ruanda. Er ist im Bereich der Holzbe- und -verarbeitung seit seinem Ruhestand als Seniorexperte in verschiedenen Ländern im Einsatz gewesen und hat dabei Schulen, Werkstätten, private Firmen und öffentliche Einrichtungen beraten.

Was · Wann · Wo

Plüderhausen:

- Gemeindebücherei, Hauptstraße 56, 15 bis 18 Uhr.

- Jugendtreff Plüderhausen, 17.15 bis 20.30 Uhr, Förderschule Hohberg.

- Tier-/Naturschutz Plüderhausen & Urbach: 10 bis 12 Uhr, offene Tierstation, Uferweg 7.

Remshalden-Geradstetten:

- Arbeitskreis Asyl: Café Begegnung, Menschen und Kulturen kennenlernen, 17 bis 19.30 Uhr, Jugendhaus, Stegwiesenweg 3.

- Bibliothek Remshalden, „Weinbergblick“, Fronackerstraße 43: geöffnet 15 bis 19 Uhr.

- Spielertreff, 19.30 bis 22 Uhr, Bürgertreff, Fronackerstraße 1.

- Ausstellung im Rathaus: Druckgrafik und Malerei von Antje Fischer, Monika Stahl und Carmen Ulrich „im fluss“, 8.30 bis 12.30 und 14 bis 19 Uhr.

Remshalden-Grunbach:

- Wochenmarkt, Reinhold-Maier-Platz, 7.30 bis 12 Uhr.

- Aktivspielplatz: Pfeifchen aus Weidenästen herstellen, 14.30 bis 18 Uhr geöffnet.

Rudersberg:

- Senioren ins Netz Rudersberg: 9.30 bis 11.30 Uhr, Altes Rathaus, Alter Rathausplatz 4: Senioren-Computertreff; Info-Telefon: 0 71 83 / 9 24 62 17 oder www.senioren-ins-netz-rudersberg.de

- Psychomotorikgruppe: Treffen 15.45 bis 16.35 Uhr, Alte Schulturnhalle Rudersberg.

- TSV: Spaß und Spiel Mädchen / Jungs (sieben bis zehn Jahre), 17.30 Uhr, Schulturnhalle; Gymnastik Männer / Frauen mit viel Power, 20 Uhr, Schulturnhalle.

Rudersberg-Steinberg:

- Sportfreunde, 9 und 18.30 Uhr, Nordic Walking ab Gemeindehalle; 15 Uhr, Kinderturnen (1.-2. Klasse); 16 Uhr, Vorschulturnen; 17 Uhr, Kinderturnen (3.-5. Klasse); 19 Uhr, Ball-